

Wettervorhersage für Deutschland vom 29.12.2014

[Offenbach](#) (agrar-PR) - Am Mittwoch (Silvester) ist es vielfach stark bewölkt und hier und da fällt noch etwas Schnee, im Norden Regen. Richtung Südosten kann die Bewölkung auch mal auflockern. Die Temperaturen steigen tagsüber auf Werte zwischen -4 Grad im Südosten und 6 Grad an der Nordsee. Der Wind weht schwach aus südlichen bis südwestlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag ist es wechselnd bis stark bewölkt, gebietsweise bildet sich Nebel. Vor allem im Nordosten kann noch leichter Niederschlag fallen. Die Temperaturen sinken auf 3 Grad an Nord- und Ostsee und auf Werte zwischen -5 und -10 Grad im Süden. In Alpennähe sind Werte um -15 Grad möglich.

Am Donnerstag (Neujahr) überwiegt meist stärkere Bewölkung, aber im Westen, Südwesten und Süden gibt es auch gebietsweise längere sonnige Abschnitte. Bis auf ein paar Regenspritzer im äußersten Norden bleibt es niederschlagsfrei. Die Höchsttemperaturen erreichen im Nordwesten Werte bis 5 Grad, während es am Alpenrand mit -5 Grad frostig bleibt. Im Süden und auch meist in der Mitte ist es schwachwindig, während nach Norden zu der anfangs mäßige Südwestwind zum Abend hin zunimmt und in Böen an der Nordsee stürmisch auffrischen kann.

In der Nacht zum Freitag sinken die Temperaturen im Norden und Nordwesten auf 4 bis 0 Grad, in einem mittleren Streifen auf 0 bis -5 Grad und im Süden auf -5 bis -10 Grad, am Alpenrand bis auf -16 Grad.

Am Freitag kommt von Nordwesten Regen und Sprühregen auf, der mittags und nachmittags im Westen und in der Mitte, abends im Süden auch gefrieren kann. Vorsicht, erhöhte Glättegefahr! Im Süden bleibt es tagsüber noch recht freundlich mit sonnigen Abschnitten, ehe es zum Abend hin auch hier zuzieht und Niederschlag, teils Regen, teils Schnee, fällt. Die Temperatur steigt auf etwa -3 Grad in Niederbayern und bis zu 7 Grad im Nordwesten an. Es weht ein im Süden mäßiger, sonst vielfach frischer bis starker Wind, anfangs aus Südwest, später aus West. Gebietsweise treten stürmische Böen auf, in den Mittelgebirgen sind auch schwere Sturmböen möglich.

In der Nacht zum Samstag kühlt es sich in der Nordhälfte auf 3 bis -1 Grad ab, in der Südhälfte auf 0 bis -5, am Alpenrand auf -10 Grad.

Am Samstag regnet es im Norden sowie in den tiefen Lagen des Westens und Südwestens, während in den übrigen Gebieten meist Schnee fällt. Vor allem nach Norden zu ist der Niederschlag vielfach schauerartig. Zwischendurch kann sich auch kurzzeitig mal die Sonne blicken lassen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -1 Grad in Alpennähe und 7 Grad am Niederrhein. Es weht ein meist mäßiger bis frischer, in der Nordhälfte zeitweise auch starker Westwind mit einzelnen stürmischen Böen.

In der Nacht zum Sonntag kühlt es sich in der Nordhälfte auf 3 bis -1 Grad ab, in der Südhälfte auf 0 bis -5, am Alpenrand auf -7 Grad.

Am Sonntag regnet es weiterhin zeitweise im Norden sowie in den tiefen Lagen des Westens und Südwestens, während in den übrigen Gebieten meist Schnee fällt. Vor allem in der Nordosthälfte ist der Niederschlag vielfach schauerartig. Zwischendurch kann sich auch kurzzeitig mal die Sonne blicken lassen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -1 Grad in Alpennähe und 7 Grad am Niederrhein. Es weht ein in der Nordhälfte anfangs noch frischer, sonst von Süden her abflauer Westwind. In der Nacht zum Montag werden Tiefsttemperaturen von 3 Grad im Nordwesten bis -7 Grad am Alpenrand erwartet.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 05.01.2015 bis Mittwoch, 07.01.2015

Weiterhin wechselhaft und nasskalt.

(© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agr-ar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)